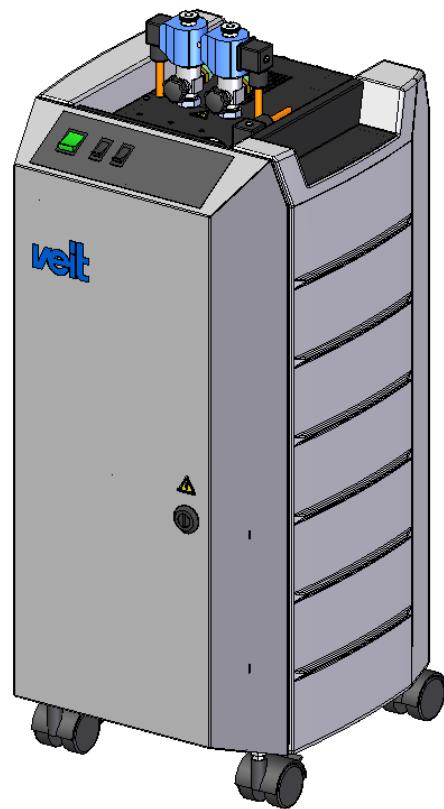




Pressing for Excellence

Betriebsanleitung

Operating Instructions



Dampferzeuger VEIT 2367

VEIT 2367 Steam Generator

| | |
|--------------------|---------------|
| VEIT 2367 | 2,2 kW |
| VEIT 2367 | 4,4 kW |
| VEIT 2367 | 6,6 kW |
| VEIT 2367-C | 4,4 kW |

Inhaltsverzeichnis / Table of Contents:

| | |
|---|-----------|
| 1 Allgemeine Hinweise / General Information | 3 |
| 2 Einleitung / Introduction | 4 |
| 2.1 Warnhinweise / Warnings | 5 |
| 2.2 Sicherheitshinweise / Safety Instructions | 6 |
| 2.2.1 Vorschriften / Regulations | 6 |
| 2.2.2 Sicherheitshinweise für die Arbeit mit dem Dampferzeuger VEIT 2367 / Safety Instructions for working with the Steam Generator VEIT 2367 | 7 |
| 2.2.3 Abschlämmung / Blow-down | 8 |
| 2.2.4 Sicherheitseinrichtungen / Safety Features | 8 |
| 3 Aufbauanleitung / Assembly Instructions | 9 |
| 3.1 Aufbau und Anschluss / Assembly and Connection | 9 |
| 3.2 Elektrischer Anschluss / Electrical Connection | 10 |
| 3.3 Wasserversorgung / Water Supply | 11 |
| 4 Bedienungsanleitung / Operating Instructions | 12 |
| 4.1 Inbetriebnahme / Commissioning and Start-up | 12 |
| 4.2 Betrieb / Operating | 12 |
| 4.2.1 Einschalten / Switching on | 12 |
| 4.2.2 Befüllen, Entlüften und Heizen / Filling, Venting and Heating | 12 |
| 4.2.3 Abschlämmen / Blow-down | 13 |
| 5 Wartung und Pflege / Maintenance and Service | 14 |
| 5.1 Allgemeine Hinweise / General leads | 14 |
| 5.2 Reinigungsprogramm / Cleaning routine | 15 |
| 5.3 Wartungsplan / Maintenance Schedule | 17 |
| 6 Störungen und Beseitigung / Malfunctions and Trouble-shooting | 18 |
| 6.1 Störungsmeldung Pumpe / Fault Indication of the Pump | 18 |
| 6.2 Sicherheitsventil öffnet kurz nach dem Einschalten / The Safety Valve opens shortly after switching-on | 19 |
| 6.3 Heizung schaltet nicht ein / The Heating Element does not switch on | 20 |
| 6.4 Druckabfall im Kessel / Decrease of Pressure in the Boiler | 20 |
| 6.5 Sicherheitsventil undicht / Safety valve is leaking | 20 |
| 6.6 Kugelhahn Abschlämmgruppe undicht / Ball valve of blow-down group leaks | 20 |
| 6.7 Kessel wird überfüllt / Boiler is overcharged | 21 |
| 6.8 Bügler bringt Wasser / Iron carries water | 21 |
| 7 Anhang / Annex | 22 |
| 7.1 Technische Daten / Technical Data | 22 |
| 7.2 Schaltpläne / Circuit Diagrams | 26 |
| 7.2.1 2,2 kW / 230 V | 26 |
| 7.2.2 4,4 kW / 400 V Cleaning | 27 |
| 7.2.3 4,4 kW / 400 V | 28 |
| 7.2.4 6,6 kW / 400 V | 29 |
| 7.3 Ersatzteile / Spare Parts | 30 |
| 7.3.1 Darstellungen / Representations | 30 |
| 7.3.2 Ersatzteileliste für 2367 / Spare Parts List for 2367 | 31 |
| 7.3.3 Ersatzteile SEM – Pumpe / Spare Parts SEM-Pump | 32 |
| 8 EG-Konformitätserklärung / EC Declaration of Conformity | 33 |

1 Allgemeine Hinweise / General Information



Service Hotline

| | |
|-----------------|----------------------------|
| Germany: | +49 (81 91) 479 133 |
| Europe: | +49 (81 91) 479 252 |
| America: | +1 (770) 868 8060 |
| Asia: | +852 2111 9795 |

Ersatzteile/Spare parts

Vertrieb/Sales **+49 (8191) 479 176**

Vertrieb Textilpflege/ Sales Textile care **+49 (8191) 479 129**

2 Einleitung / Introduction

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,**

wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie in unsere Produkte setzen.

Mit diesem Elektro-Kleindampferzeuger haben Sie sich für ein Gerät entschieden, das einfache Bedienung, zuverlässige Funktion und hohe Zuverlässigkeit optimal integriert.

Um den vollen Nutzen aus dem Gerät zu ziehen, ist die richtige Anwendung wichtig, die Sie beim Studium der Betriebsanleitung erlernen.

In Kapitel 2 der Anleitung erhalten Sie wichtige Warn- und Sicherheitshinweise, die für einen sicheren Betrieb unerlässlich sind.

Kapitel 3 erklärt die Aufstellung und den Anschluss des Gerätes.

Kapitel 4 beschreibt die erste Inbetriebnahme des Dampferzeugers sowie das Arbeiten mit dem Gerät.

Um die hohe Zuverlässigkeit sicherzustellen sind Wartung und Pflege unerlässlich. Diese werden im Kapitel 5 beschrieben.

Sollte einmal etwas nicht so funktionieren, wie es soll, finden Sie in Kapitel 6 eine Anleitung zur Störungssuche und -behebung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Arbeiten mit dem Elektro-Kleindampferzeuger 2367.

Dear customer,

Thank you for your confidence in our products.

By taking this small electrical steam generator you have chosen a unit which is easy to operate and highly reliable.

You need to study the operating instructions to make full use of this unit.

Section 2 of the operating instructions contains important safety instructions.

Section 3 describes the installation and connection of the unit.

Section 4 gives information about starting-up and operating the steam generator.

*High reliability depends on regular maintenance and service.
Please read section 5.*

If something does not function properly, the instructions in section 6 quickly identify the problem and how to overcome it.

We wish you much success.



Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der VEIT 2367 Dampferzeuger mit elektrischer Widerstandsheizung dient der Erzeugung von Wasserdampf für industrielle und gewerbliche Zwecke!

Der Dampferzeuger darf prinzipiell nur mit normalem, entwässertem oder destilliertem Wasser gefüllt werden!

Zusatzmittel dürfen dem Speisewasser nur nach Rücksprache mit der Fa. VEIT GmbH beigemischt werden!



Intended use:

The VEIT 2367 steam generator with electrical resistance heating is used to generate water steam for industrial and commercial purposes.

In general, the steam generator must only be filled with normal softened or distilled water!

Additives must only be added to the feedwater after consultation with VEIT GmbH!



2.1 Warnhinweise / Warnings

Der Dampferzeuger darf nur für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden!

Der Dampferzeuger darf nur von geschultem und unterwiesenen Personal bedient werden. Dies bedeutet, dass der Dampferzeuger nur von Personen benutzt und gewartet werden darf, welche mit der Betriebsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind!

Grundsätzlich besteht an dem Dampferzeuger eine Verbrennungsgefahr durch heißen Dampf und heiße Oberflächen!

Ein Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Servicemitarbeiter der Firma Veit oder durch eine von der Firma Veit beauftragte und unterwiesene Person vorgenommen werden!

Den Dampferzeuger vor jeder Inbetriebnahme auf sichtbare Schäden prüfen - Sind Schäden vorhanden, sofort Reparatur / Instandsetzung veranlassen => Dampferzeuger NICHT in Betrieb nehmen!

Störungen an der elektrischen Anlage dürfen nur durch eine Elektrofachkraft behoben werden!

Die Netzanschlussleitung muss so verlegt sein, dass ein größtmöglicher Schutz gegen eine mechanische Beschädigung gegeben ist und dass die Leitung keine Stolperschwelle darstellt!

Es muss darauf geachtet werden, dass die Netzanschlussleitung keinen heißen Oberflächen kontaktieren kann!

Es dürfen nur von Veit zugelassene Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden!

Eigenmächtige Veränderungen an dem Produkt sind verboten. Sie schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Unfälle / Schäden aus!

Bei fehlenden Verkleidungen / Abdeckungen darf der Dampferzeuger NICHT in Betrieb genommen werden!

Die Netz-Trenneinrichtung ist der Stecker der Netzanschlussleitung. Dieser muss immer frei zugänglich sein! Ein Direktanschluss ohne Stecker ist nicht zulässig!

Vor Öffnen des Gerätes Hauptschalter in Stellung „0“ bringen und Stecker der Netzanschlussleitung ziehen! Anschließend den Dampferzeuger abkühlen lassen!

Im Gefahrenfall den Dampferzeuger durch Betätigung der Netz-Trenneinrichtung stillsetzen (Stecker der Netzanschlussleitung ziehen)!

Das Abschlämmen darf nur durch eingewiesenes Personal und nur unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitshinweise erfolgen!

Nach dem Abschlämmen muss der Kugelhahn wieder geschlossen und mit der Sicherungslasche verriegelt werden !

Das Gerät vor Frost schützen !

Bei automatischer Befüllung die Wasserversorgung in Betriebspausen absperren!

Der Dampferzeuger darf nur mit der Spannung und Stromart sowie nur mit der Frequenz betrieben werden, welche in der Betriebsanleitung bzw. auf dem Typenschild angegeben ist

The steam generator must only be used for its intended use!

The steam generator must only be operated by trained and instructed personnel. This means that only persons who are familiar with the operating instructions, the applicable safety regulations in the workplace and accident prevention measures should use and maintain the steam generator.

In general, there is a risk of burns on the steam generator caused by hot steam and hot surfaces.

The mains connection cable must only be replaced by a member of the VEIT service team or a person commissioned and instructed by VEIT!

Prior to commissioning, the steam generator must be checked for visible damage - If damages are present, repairs/servicing must be arranged for immediately => Do NOT start up the steam generator!

Faults in the electrical system must only be resolved by a qualified electrician!

When laying the mains connection cable make sure that it is optimally protected against mechanical damage and that there is no risk of tripping over!

Make sure that the mains connection cable cannot contact any hot surfaces!

Only spare parts and accessories approved by VEIT may be used!

Unauthorised modifications to the product are not permitted. The manufacturer cannot be held liable for accidents/damages resulting from unauthorised modifications!

Do NOT start up the steam generator when casings/covers are missing!

The mains disconnecting device is the connector of the mains connection cable. It must always be freely accessible! Direct connection without connector is not permissible!

Set the main switch to "0" and unplug the mains connection cable before opening the machine! Allow the steam generator to cool down!

Unplug the mains disconnecting device (unplug the connector of the mains connection cable) to switch off the steam generator in the event of danger.

Blow-down must only be carried out by instructed personnel observing the specified safety instructions!

Following blow-down, the ball valve must be closed again and locked using the locking strap!

Protect the machine against frost!

In the event of automatic filling, the water supply must be cut off during interruptions of operation.

The steam generator must only be operated with the voltage, current and frequency indicated in the operating instructions and on the type plate.



2.2 Sicherheitshinweise / Safety Instructions

2.2.1 Vorschriften / Regulations

Der VEIT 2367 Dampferzeuger mit elektrischer Widerstandsheizung wird zur Erzeugung von Wasserdampf für industrielle und gewerbliche Zwecke verwendet.

Der eingebaute Dampfkessel entspricht:

- Kategorie I der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Die angewandte Norm ist TRD 801 (für die Herstellung)

In der Bundesrepublik Deutschland bedürfen diese Dampferzeuger nicht der Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb.

In der Bundesrepublik Deutschland muss die Instandhaltung von einer „fachkundigen, beauftragten und unterwiesenen Person“ durchgeführt werden. (BetrSichV § 10).

In der Verpackung befinden sich das Zertifikat über die Wasserdruckprüfung und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Installation der Dampfkesselanlage.

Die elektrische Ausrüstung des Dampfkessels entspricht den einschlägigen VDE-Bestimmungen. Der örtliche Anschluss hat nach den technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des zuständigen Elektroversorgungsunternehmens zu erfolgen.

The VEIT 2367 steam generator with electrical resistance heating is used to generate water steam for industrial and commercial purposes.

The built-in steam boiler complies with:

- *Category I of Pressure Equipment Directive 2014/68/EC*

The standard that applies is TRD 801 (for production)

In the Federal Republic of Germany, these steam generators can be installed and operated without permission.

In the Federal Republic of Germany, maintenance must be carried out by a competent, authorised and instructed person. (BetrSichV § 10 (Industrial Safety Regulation)).

The packaging contains the certificate of the water pressure test and the approval of the proper installation of the steam boiler unit.

The electrical equipment of the steam boiler complies with the relevant VDE regulations. The local connection must be performed according to the regulations for technical connections (technische Anschlussbestimmungen, TAB) of the authorised electric supply company.



2.2.2 Sicherheitshinweise für die Arbeit mit dem Dampferzeuger VEIT 2367 / Safety Instructions for working with the Steam Generator VEIT 2367

Der Dampferzeuger ist ausschließlich für die Erzeugung von Dampf zur Verwendung in Bügelgeräten und Detachierpistolen konzipiert.

Der Dampferzeuger ist für den Betrieb mit normalem oder entwässertem Leitungswasser geeignet. Der Zusatz des Kalkbindemittels Lapidon in der in Abschnitt 4.1 genannten Dosierung ist zulässig. Bei Zusatz anderer Chemikalien übernimmt VEIT keine Haftung für Funktion und Sicherheit des Geräts.

Bei der Aufstellung des Dampferzeugers muss sichergestellt werden, dass

- der Abschlämmhahn auf der Geräterückseite nicht versehentlich geöffnet werden kann
- Anschlusskabel, Abschlämmhoseschlauch und Abschlämmbehälter keine Stolperfallen darstellen
- Dampfventile nicht zufällig berührt werden können.

Dampfschläuche vor Arbeitsbeginn auf Beschädigungen überprüfen. Abgenutzte oder versprödeten Schläuche umgehend ersetzen.

Dampfventile auf der Geräteoberseite nicht berühren. Verbrennungsgefahr!

Dampfstrahl nicht auf Personen richten. Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr!

Dampfstrahl nicht gegen Gerät richten. Gefahr von Schäden in der Elektrik!

Beim Abschlämmen sorgfältig vorgehen. Verbrühungsgefahr! Zur Durchführung des sicheren Abschlämms unbedingt die Anleitung in Abschnitt 4.2.3 sowie die Sicherheitshinweise in Abschnitt 2.2.3 dieser Betriebsanleitung befolgen.

Wenn Dampf aus dem Gerät austritt, sofort Gerät stillsetzen und Leckage fachgerecht beheben lassen.
Bitte beachten Sie die Wartungshinweise in Abschnitt 5 dieser Anleitung.

The steam generator is exclusively designed for the production of steam for the use in ironing units and spotting pistols.

The steam generator is suited for operation with normal or softened tap water. The addition of the decalcifying agent Lapidon is allowed, as described under section 4.1. If other chemicals are added, VEIT bears no responsibility for any resulting damage and for the function and safety of the machine.

During the installation of the steam generator the following points have to be ensured:

- *the blow-down ball valve and the vent valve on the back side of the unit cannot be inadvertently opened.*
- *the connection cable, blow-down hose and blow-down tank cannot be tripped over.*
- *the steam valves cannot be accidentally touched.*

Check the steam hose for damage before use. Replace worn and brittle hose immediately.

Do not touch steam valve on the front side of the machine. Danger of burning and scalding!

Do not point steam jet at people. Danger of burning and scalding!

Do not point steam jet at machine. Danger of damage to the electrics!

Proceed with care when blowing-down. Danger of scalding! Please following closely the instructions in section 4.2.3 as well as the safety instructions in section 2.2.3 of these operating instructions to ensure safe blow-down.

If steam escapes from the unit, shut down the machine immediately and have the leak repaired by a specialist. Please pay attention to chapter 5 maintenance and service of these operating instructions.



2.2.3 Abschlämmung / Blow-down

Unsachgemäßes Abschlämmen bedeutet **Verbrühungsgefahr!**
Folgende Sicherheitsmaßnahmen müssen **vor jedem Abschlämmen** kontrolliert werden:

- der Abschlämmbehälter muss bis zur Markierung mit kaltem Wasser gefüllt sein
- der Deckel des Abschlämmbehälters muss zwischen den beiden Edelstahlschrauben fixiert sein
- die Löcher des Diffusors müssen frei von Kalkablagerungen sein
- Der Diffusor muss soweit in den Behälter eingeführt werden, dass er möglichst nahe zum Boden reicht
- der Deckel muss fest auf dem Behälter aufgeschraubt sein
- die Entlüftungsbohrungen des Abschlämmbehälters müssen frei sein
- der Abschlämmkugelhahn muss langsam geöffnet werden

Nach dem Abschlämmen:

- muss der Kugelhahn sofort wieder geschlossen werden, da sonst durch Unterdruckbildung im Kessel das Abschlämmwasser wieder angesaugt wird
- muss der Kugelhahn unbedingt mit dem Sicherungslasche verriegelt werden

Inexpert blow-down may cause burning!

Note the following safety instructions before the blow-down:

- *The blow-down tank must be filled with cold water up to the mark.*
- *The lid of the blow-down tank must be fastened between the two stainless steel clamps.*
- *The holes of the diffuser must not be covered by furring.*
- *Insert the diffuser as far as possible into the blow down tank so that it nearly reaches the bottom.*
- *The lid must tightly be screwed on the tank.*
- *The vent holes of the blow-down tank have not to be covered by deposits.*
- *The blow-down ball valve must slowly be opened.*

After blow-down:

- *The blow-down ball valve must be closed immediately. Otherwise the water will be sucked in again by the vacuum in the boiler.*
- *The blow-down ball valve has to be locked tightly with the safety bow.*



ACHTUNG:

Heißes Wasser darf nicht direkt in die Kanalisation geleitet werden => es müssen die örtlichen Vorschriften bzgl. der max. zulässigen Abwassertemperatur beachtet werden.
Gegebenenfalls muss man das Abwasser des Dampferzeugers abkühlen lassen bzw. muss es aktiv gekühlt werden!



ATTENTION:

It is not permitted to feed hot water directly into the sewerage system! The local regulations regarding the max. permissible waste water temperature must be observed!

Let waste water cool down or mix with cold water as required!

2.2.4 Sicherheitseinrichtungen / Safety Features

- Ein TÜV-geprüftes Sicherheitsventil verhindert ein Überschreiten des zulässigen Betriebsdruckes von 7 bar.
- Der Temperaturbegrenzer schützt vor einer unzulässigen Erwärmung der Kesselwandungen. Der Temperaturbegrenzer ist an der Kesselwand angebracht und schaltet die Heizung bei Überhitzung (180°C) aus. Nach der Unterbrechung muss unbedingt die Ursache der Unterbrechung gesucht werden. Erst danach darf der Begrenzer ersetzt werden.
- Die Pumpenlaufzeit wird von der Elektronik überwacht. Beim Überschreiten einer vorgegebenen maximalen Zeit wird ein akustisches Signal ausgelöst. Eine Quittierung dieser Störung durch Aus- und Einschalten des Hauptschalters löst eine neue Laufzeit der Pumpe aus. Die Ursache der Störung muss behoben werden (siehe 6.1 Störungsmeldung Pumpe)
- Alle Dampfkugelhähne sind mit Sicherungslaschen gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert.

- *A safety valve complying with the German safety standards regulations prevents that the admissible working pressure of 7 bars being exceeded.*
- *A temperature limiter prevents excessive warming up of the boiler casings. The temperature limiter is placed at the boiler wall; it switches off the heating before the boiler casings are excessively heated. Switch-off temperature 180°C . After the interruption the reason for the fault must be found out. Only then the limiter may be replaced.*
- *The running time of the pump is electronically controlled. If the maximum set period is exceeded, an acoustic signal is given. As soon as this failure is acknowledged by switching off and switching on of the main switch, the pump starts running again. The reason for the failure must be determined (see 6.1 Fault Indication of the pump).*
- *All steam ball valve is secured by safety latches to prevent accidental opening.*

3 Aufbauanleitung / Assembly Instructions

3.1 Aufbau und Anschluss / Assembly and Connection

Anschluss der Bügler

Elektrisch beheizte Bügler

Büglerdampfschläuche mit Verschraubungen (3/8") an den Magnetventilausgängen (1) anschließen. Spezialkleinstecker des HD-Dampfbüglers in Spezialkleinsteckdose (3) anschließen.

Dataset

Die Hälfte der Verschraubung mit Überwurfmutter die sich in der Verpackung vom Dataset befindet in den Kugelhahn einschrauben. Dataset an Dampf anschließen und mittels Halter an das Gehäuse des Dampferzeugers befestigen.

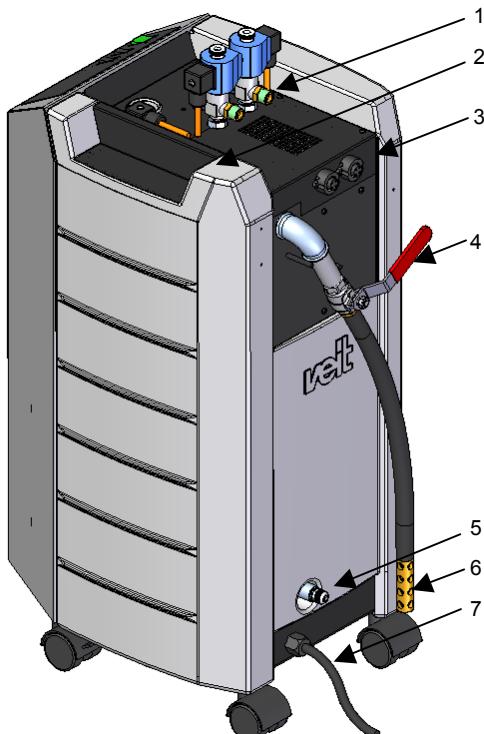
Connection of the irons

Electrically-heated irons

Connect the iron steam hoses with screw connections (3/8") to the solenoid valve outlets (1). Plug in the special small plug of high-pressure steam iron to the special small socket (3).

Dataset

Screw the half of the screwing with union nut, which is in the packing of the Dataset, in the ball valve (6). Connect the Dataset to the steam supply and fasten it with a mounting to the casing of the steam generator.



1 Dampfanschluss Bügler

2 Wasser - Einfüllöffnung

3 Spezialkleinsteckdose

4 Abschlämmhahn mit Sicherungslasche

5 Entlüftungsventil

6 Diffusor

7 Stromkabel

1 Safety valve

2 Water filling opening

3 Special small socket

4 Blow-down valve with safety bow

5 Vent valve

6 Diffusor

7 Electric cable

3.2 Elektrischer Anschluss / Electrical Connection

Der elektrische Anschluss und die Übereinstimmung zwischen den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes und der lokalen Stromversorgung sind zu überprüfen.

Das Gerät ist ausgelegt für den Anschluss an ein TN-S-Netz. Ist eine andere Netzform vorhanden, so sind evtl. zusätzliche Maßnahmen notwendig! In diesem Falle bitte Rücksprache mit der für den Betrieb zuständigen Elektrofachkraft halten!

Die Netz-Trenneinrichtung ist der Stecker der Netzanschlussleitung. Dieser muss immer frei zugänglich sein!

Die Netzanschlussleitung muss so verlegt sein, dass ein größtmöglicher Schutz gegen eine mechanische Beschädigung gegeben ist und dass die Leitung keine Stolperschwelle darstellt!

Es muss darauf geachtet werden, dass die Netzanschlussleitung keine heißen Oberflächen kontaktieren kann!

Check the electrical connection. Check if the data on the type plate of the machine complies with the local electric supply.

The machine is designed to connect to a TN-S network. If a different network configuration is present, additional measures may be required! In this case, please contact the qualified electrician who is responsible for operation!

The mains disconnecting device is the connector of the mains connection cable. It must always be freely accessible!

When laying the mains connection cable make sure that it is optimally protected against mechanical damage and that there is no risk of tripping over!

Make sure that the mains connection cable cannot contact any hot surfaces!

ACHTUNG!

Wer Änderungen am Stecker der Netzanschlussleitung vornimmt oder ihn durch einen anderen Stecker ersetzt, haftet für die richtige Klemmung der einzelnen Kabeladern und etwaige nachteilige Folgen.

Ein Festanschluss (ohne Stecker) des Gerätes ist verboten.

ATTENTION!

Any person modifying the connector of the mains connection cable or replacing it with another connector is liable for proper clamping of the individual cable wires and for any adverse consequences.

Fixed connection (without connector) of the machine is prohibited.

Die einzelnen Adern der Netzanschlussleitung sind nach den europäischen Bestimmungen wie folgt:

Wechselstrom 230 Volt

| | |
|-------------------|--------------------|
| Phase (L) | braun oder schwarz |
| Mittelleiter (N) | hellblau |
| Schutzleiter (PE) | grün/gelb |

According to European specifications, the individual wires of the mains connection cable are the following:

Alternating current, 230 volts

| | |
|---------------------------|----------------|
| Phase (L) | Brown or black |
| Middle conductor (N) | Light blue |
| Protective conductor (PE) | Green/yellow |

Drehstrom 400 Volt

| | | | |
|-------------------|-----------|---------------------------|--------------|
| Phase (L1) | braun | Phase (L1) | Brown |
| Phase (L2) | schwarz | Phase (L2) | Black |
| Phase (L3) | grau | Phase (L3) | Grey |
| Mittelleiter (N) | hellblau | Middle conductor (N) | Light blue |
| Schutzleiter (PE) | grün/gelb | Protective conductor (PE) | Green/yellow |

Three-phase current, 400 volts

3.3 Wasserversorgung / Water Supply

Das Gehäuse des Dampferzeugers DE 2367 ist gleichzeitig der Wasservorratsbehälter, der manuell befüllt wird.

Optional kann auch ein Direktwasseranschluss (Art.-Nr.: 152283) verwendet werden. Damit ist dieser Dampferzeuger für einen direkten Anschluss an die Wasserleitung vorgesehen.

Sollten Sie die Sonderausstattung Direktwasseranschluss (Art.-Nr.: 152283) bestellt haben, montieren Sie bitte wie folgt:

Dampferzeuger ausschalten

Abdeckblech entfernen und Baugruppe „Automatische Befüllung 2367“ aufsetzen. Die beiden mitgelieferten Schrauben mit 1Nm festziehen und das Ventil sicher mit einem 1/4"-Wasseranschluss verbinden.

Anschließend den Ventilstecker vom Deckelblech abschrauben und an der Ventilspule anschließen.

The housing of the DE 2367 steam generator is at the same time the water container which is filled manually.

Optionally, a direct water connection device (article no. 152283) can be used. This makes the steam generator suitable for connecting it directly to the water pipe.

If you have ordered the special version with direct water connection (article no. 152283), please mount as follows:

Switch off the steam generator

Remove the cover plate and mount the "automatic filling 2367" assembly. Tighten the two provided screws to 1 Nm and connect the valve reliably to a 1/4" water connection.

Unscrew the valve connector from the cover plate and connect it to the valve coil.

4 Bedienungsanleitung / Operating Instructions

4.1 Inbetriebnahme / Commissioning and Start-up

Wasserhärte messen:

Der im Wasser enthaltene Kalk kann zu Ablagerungen im Kessel und auf den Heizungen führen und Ausfälle hervorrufen. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir ab einer Wasserhärte von 5°dH das Kalkbindemittel Lapidon zu verwenden. Das Kalkbindemittel bewirkt, dass der im Wasser enthaltene Kalk gebunden wird und als Schlamm beim Abschlämmen aus dem Kessel entfernt wird.

Bei einer Wasserhärte von 10°dH bis 15°dH wird für eine komplette Füllung des Wassertanks eine Dosierkappe des mitgelieferten Kalkbindemittels Lapidon beigegeben. Werden 15°dH überschritten müssen zwei Dosierkappen beigelegt werden.

Vor dem Einschalten des Gerätes:

Wasservorratsbehälter mit sauberem Leitungswasser, enthartetem, bzw. destilliertem Wasser befüllen.

Measure the water hardness:

The water contains chemicals, which may foul the boiler and the heating elements and may cause malfunctions. If the water hardness exceeds 5° dH (degrees German hardness), please use the decalcifying agent Lapidon. This agent binds the fur and scale deposits contained in the water, which can be removed from the boiler as sludge during blow-down.

If the water hardness is between 10° dH and 15° dH, add one cap of the decalcifying agent Lapidon for an entire filling of the tank. If the water is harder than 15°dH, add two caps.

Before the unit is switched on:

Fill feed water tank with clear tap water, softened water or distilled water.

4.2 Betrieb / Operating

4.2.1 Einschalten / Switching on

- Gerät an Spannungsversorgung anstecken
- Hauptschalter einschalten.
- Büglerschalter einschalten.

-
- *Switch on the main switch.*
- *Actuate the iron switch.*

4.2.2 Befüllen, Entlüften und Heizen / Filling, Venting and Heating

- Die Pumpe befüllt den Kessel. Sollte die Pumpe kein Wasser fördern, muss das Entlüftungsventil (Pos. 5 siehe 3.1) bei laufender Pumpe geöffnet werden bis Wasser austritt, danach wieder schließen.
- Beim Erreichen des Niedrigtwasserstandes werden die Heizungen eingeschaltet.
- Der Dampfdruck wird am Manometer angezeigt. Bei Erreichung des Arbeitsdruckes ist das Gerät zur Dampfentnahme betriebsbereit.
- Der weitere Betrieb funktioniert automatisch.
- Wenn der Wasserbehälter leer ist, ertönt ein akustisches Signal, das darauf hinweist, dass der Speisewassertank sein Minimum erreicht hat.

- *The pump fills the boiler. If the pump does not supply any water, the vent valve (no. 5 see 3.1) must be opened while the pump is working, until water discharges. Close again.*
- *The heating elements are switched on, as soon as the min. water level is reached.*
- *The steam pressure is indicated at the manometer. When the working pressure is reached, the unit is ready for supplying steam.*
- *The next operating steps run automatically.*
- *In case of low water in the tank there will be an acoustic signal which shows that the water is at minimum level.*

4.2.3 Abschlämmen / Blow-down

Bei Betriebsende wird der Hauptschalter ausgeschaltet und der Kessel abgeschlämmt.

Das Abschlämmen muss täglich nach Betriebsende erfolgen.
Sollten Sie die Cleaning-Variante besitzen, entfällt das tägliche Abschlämmen. Lesen Sie dazu in Kapitel 5.2 weiter.

Der mitgelieferte Abschlämmbehälter muss bis zur Markierung mit kaltem Wasser gefüllt sein (siehe Skizze).

Bzgl. Durchführung des Abschlämmvorgangs => siehe die Angaben und Sicherheitshinweise unter Punkt 2.2.3!

Zeigt das Manometer keinen Druck mehr an, wird der Abschlämmhahn geschlossen und der Kessel wird durch Einschalten des Gerätes neu befüllt. Danach wieder ausschalten.

Der Abschlämmkugelhahn muss unbedingt mit der Sicherungslasche verriegelt werden.

Danach Abschlämmbehälter wieder befüllen und aus Sicherheitsgründen den Abschlämmschlauch in den Behälter schieben und den Schraubverschluss fest verschrauben.

Das Wasser aus dem Abschlämmbehälter wird weggegossen.

ACHTUNG:



Heißes Wasser darf nicht direkt in die Kanalisation geleitet werden => es müssen die örtlichen Vorschriften bzgl. der max. zulässigen Abwassertemperatur beachtet werden. Gegebenenfalls muss man das Abwasser des Dampferzeugers abkühlen lassen bzw. muss es aktiv gekühlt werden!

After finishing work, the main switch must be switched off and the boiler must be blown-down.

Daily blow-down after finishing work is necessary.

Fill cold water into the blow-down tank up to the mark indicated and lay the tank flat (see drawing). Introduce the blow-down hose with diffuser into the tank and screw down the threaded plug (see also 2.2.3). Open the blow-down valve slowly. Any hot water coming out will mix with the cold water of the drainage tank.

If the manometer shows zero pressure, the blow-down valve is closed and the tank is refilled by switching on the unit. Switch off again.

The blow-down ball valve has to be locked tightly with the safety bow.

Afterwards the blow-down tank has to be refilled again and for safety reasons push the blow-down hose into the tank and screw down closely the screw plug.

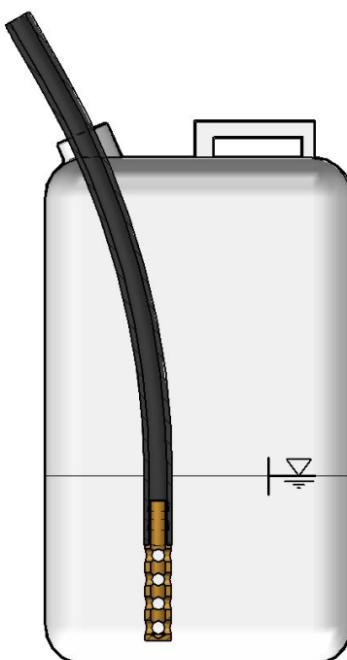
Take care to pour away all the discharge.

ATTENTION:



It is not permitted to feed hot water directly into the sewerage system! The local regulations regarding the max. permissible waste water temperature must be observed!

Let waste water cool down or mix with cold water as required!



Lage des Abschlämmbehälters beim Abschlämmen.

Position of the blow-down tank when blowing down.

5 Wartung und Pflege / Maintenance and Service

5.1 Allgemeine Hinweise / General leads

Täglich:

Kessel abschlämmen.

Ausnahme: Cleaning-Variante. Lesen Sie dazu in Abschnitt 5.2 weiter.

Kontrolle des Abschlämmbehälters und des Abschlämmschlauches wie unter Kapitel 2.2.2 beschrieben.
Die Dichtheit der Kugelhähne überprüfen.

Die Funktion des Manometers und Druckreglers überprüfen.

Halbjährlich:

Die Funktion des Sicherheitsventils muss durch Anlüften (dazu die Kappe des Sicherheitsventils nach links drehen) geprüft werden. Der Kessel muss dazu unter Druck stehen. Durch den Ablassschlauch des Sicherheitsventils muss Dampf nach außen strömen.

Bei der Montage des Flanschdeckels muss eine neue Dichtung verwendet werden.

Die Plunger der Elektromagnetventile auf Dichtheit prüfen, ggf. erneuern.

Alle Schläuche auf Beschädigungen und Undichtigkeiten überprüfen.

Anschlusskabel auf Beschädigungen überprüfen.

Jährlich:

Alle Anschlüsse und Bauteile auf Dichtheit, Korrosion und Festigkeit kontrollieren. Sollten Mängel festgestellt werden, müssen original VEIT Ersatzteile verwendet werden.

Alle Funktionsteile (Manometer, Druckregler, ...) auf eine einwandfreie Funktion prüfen.

Zur Wartung des Kessels Flanschdeckel abnehmen. Das Innere des Kessels, die Elektrode und die Heizungen von Schmutz und Kalkablagerungen reinigen.

Bei der Montage des Flanschdeckels muss eine neue Dichtung verwendet werden.

Befüll- und Abschlämmpgruppe demontieren und reinigen, korrodierte Teile erneuern.

Den Befüll- und Abschlämmpstutzen auf Kalkreste kontrollieren und ggf. reinigen.

Die Abschlämmschläuche dürfen aus Sicherheitsgründen nur durch original VEIT Ersatzteile ersetzt werden.

Daily:

Drain the boiler.

Control the blow-down tank and the blow-down hose as defined in chapter 2.2.2.

Check all ball valves for leakage.

Inspect the function of the manometer and the pressure regulator.

Twice a year:

The function of the safety valve must be tested by venting. To do so, turn the lid of the safety valve to the left. The boiler must be under pressure. The steam must escape through the vent-hose of the safety valve.

A new seal must be used, when the flange lid is mounted.

Check the plungers of the solenoid valves for leakage. If necessary replace.

Check all hoses of damage and leakage.

Check connecting cable of damage.

Yearly:

Check all the connections and parts for leakage, corrosion and tightness. In case of any deficiencies you are only allowed to use original VEIT spare parts.

Check that all the functioning parts (manometer, pressure regulator,...) work properly.

Remove the flange lid for maintaining the boiler. Remove any dirt and scale deposits from the inside of the boiler, the electrodes and the heating elements.

A new seal must be used, when the flange lid is mounted.

Disassemble and clean the filling and the drainage group. Replace corroded parts.

Inspect the filling and the drainage group for any scale deposits and clean if necessary.

For safety reasons, the blow-down hoses must only be replaced by original VEIT spare parts.

5.2 Reinigungsprogramm / Cleaning routine

Die Reinigungs-LED "clean" zeigt durch immer häufigeres und **schließlich schnelles Blinken** (incl. Kurzem akustischem Signal) an, dass der Dampferzeuger gereinigt werden muss. **Beachten Sie, dass das einmal begonnene Cleaning-Programm nicht abgebrochen werden kann!** Gehen Sie die Schritte und Anweisungen wie folgt durch:

1. Taste „clean“ 5 Sekunden lang drücken, um das Blinke zu bestätigen. Selbst wenn die LED nicht leuchtet oder blinks kann der Reinigungsprozess so jederzeit gestartet werden. Sie befinden sich nun im Reinigungsprogramm.

2. Speisewassertank füllen

3. Taste „clean“ erneut drücken um das Programm zu starten. Der Dampferzeuger heizt nun auf Druckstufe P1 auf und signalisiert durch ein doppeltes Pieps- und Leuchtsignal an, dass abgeschlämmt werden muss.

4. Schlämmen Sie ab. Beachten Sie dabei die Abschlämminweise aus Kapitel 4.2.3 bzw. 2.2.3. Bestätigen Sie das Abschlämmen und das ordnungsgemäße Schließen des Kugelhahnes durch Drücken der Taste „clean“. Ein dreifaches Pieps- und Leuchtsignal signalisiert, dass Reinigungsmittel eingefüllt werden muss.

5. Nehmen Sie den Deckel vom Reinigungsbehälter ab und füllen Sie **VEIT SteamClean** (Artikelnummer 152681) gemäß der auf der Flasche abgebildeten Hinweise in den Reinigungsbehälter ein. Die VEIT SteamClean-Flasche ist mit einer Aluminiumlasche gesichert, die Sie mit dem Dorn im Inneren des Reinigungsmitteltanks aufstecken. Um die Öffnung zu vergrößern drehen Sie die Flasche nach dem Durchstechen etwas auf dem Dorn und stellen Sie sicher, dass das gesamte Reinigungsmittel in den Tank fließt. Anschließend entnehmen Sie die Flasche wieder und verschließen Sie sie mit dem weißen Deckel. Gehen Sie hier sorgfältig vor und lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung aufmerksam durch.

6. Drücken Sie die Taste „clean“ um zu bestätigen, dass Sie VEIT SteamClean in den Reinigungsbehälter eingefüllt haben. Der Dampferzeuger startet nun die aktive Reinigungsphase. Dieser Schritt kann bis zu 20 Minuten dauern. Die LEDs P1, P2 und P3 visualisieren dabei den Fortschritt der beiden Reinigungszyklen.

7. Schlämmen Sie den Dampferzeuger ab, sobald der Dampferzeuger durch ein doppeltes Pieps- und Leuchtsignal anzeigt, dass die aktive Reinigungsphase beendet ist. Beachten Sie dabei die Abschlämminweise aus Kapitel 4.2.3 bzw. 2.2.3. Bestätigen Sie das Abschlämmen und das ordnungsgemäße Schließen des Kugelhahnes durch Drücken der Cleaning-Taste. Der Kessel wird nun gespült.

8. Im letzten Schritt wird der Kessel gespült, um sämtliche Rückstände des Reinigungsmittels aus dem Kessel zu schwämmen. Nach dem Befüllen heizt der Dampferzeuger auf die erste Druckstufe auf und signalisiert durch ein doppeltes Pieps- und Leuchtsignal, dass er nun bereit ist zum finalen Abschlämmen. Schlämmen Sie ab. Beachten Sie dabei die Abschlämminweise aus Kapitel 4.2.3 bzw. 2.2.3. Bestätigen Sie das Abschlämmen und das ordnungsgemäße Schließen des Kugelhahnes durch Drücken der Cleaning-Taste.

9. Der Dampferzeuger ist nun gereinigt. Sie haben nun wieder ein sauberes Gerät, das Sie garantiert mit einer idealen Dampfqualität versorgt. Sie können das Gerät nun weiter betreiben oder abschalten.

Grundsätzlich gilt:
2x Blinken / Piepsen: Abschlämmen

When the "clean" LED flashes more often and finally lights up permanently, the steam generator needs to be cleaned. Please note that the routine cannot be aborted. Proceed with the steps and instructions as follows:

1. Press the button "clean" for 5 seconds to confirm the flashing light. The cleaning process can be started in this way anytime even when the LED is not on or flashing. Now you are in the cleaning routine.

2. Fill the feedwater tank.

3. Press the button "clean" again to start the routine. The steam generator heats up to pressure level P1 and two beeps and flashes indicate that blow-down is required.

4. Carry out the blow-down process. Observe the notes for blow-down in chapters 4.2.3 and 2.2.3.

Press the button "clean" to confirm blow-down and proper closing of the ball valve.

Three beeps and flashes indicate that a cleaning agent needs to be filled.

5. Remove the cover from the cleaning container and fill VEIT SteamClean (article number 152681) into the cleaning container according to the instructions shown on the bottle. The VEIT SteamClean bottle is secured with an aluminium strap which can be pierced using the mandrel inside the cleaning agent tank. To enlarge the opening, pierce the strap and rotate the bottle slightly on the mandrel. Make sure that all of the cleaning agent flows into the tank.

Remove the bottle again and close it with the white cover. Be careful and read the notes on the packaging carefully.

6. Press the button "clean" to confirm that the VEIT SteamClean agent has been filled into the cleaning container. The steam generator now starts the cleaning phase. This can take up to 20 minutes. The LEDs P1, P2 and P3 indicate the progress of the two cleaning cycles.

7. Blow down the steam generator as soon as two beeps and flashes on the steam generator indicate that the active cleaning phase is complete.

Observe the notes for blow-down in chapters 4.2.3 and 2.2.3. Press the cleaning button to confirm blow-down and proper closing of the ball valve.

Then the boiler is flushed.

8. In the last step, the boiler is flushed in order to remove any residues of the cleaning agent from the boiler. After filling, the steam generator heats up until reaching the first pressure level, and two beeps and flashes indicate that the steam generator is ready for final blow-down.

Carry out the blow-down process. Observe the notes for blow-down in chapters 4.2.3 and 2.2.3.

Press the cleaning button to confirm blow-down and proper closing of the ball valve.

9. The steam generator has now been cleaned. This clean steam generator will now surely supply optimum steam quality. You may either further operate the steam generator or switch it off.

*In general, the following applies:
2 x flashes/beeps: blow-down*

3x Blinken / Piepsen: Reinigungsmittel einfüllen

3 x flashes/beeps: fill in cleaning agent

Sicherheitsrelevante Bauteile / Safety related parts

Hierzu gehören / these include:

| Pos. | Bezeichnung / name | Empfehlung / recommendation |
|------|---|---|
| 4 | Hauptschütz K1 <i>Main contactor K1</i> | Jährliche Sichtprüfung, bei Bedarf austauschen <i>Visual inspection yearly, replace if necessary</i> |
| 7 | Sicherheitsventil <i>safety valve</i> | Jährlich austauschen <i>Replace yearly</i> |
| 11 | Sicherheitstemperaturbegrenzer <i>Safety temperature limiter</i> | Jährliche Sichtprüfung, bei Bedarf austauschen <i>Visual inspection yearly, replace if necessary</i> |

Sicherheitsrelevante Bauteile dürfen nur von einem VEIT-Servicetechniker bzw. nur von entsprechend geschultem und unterwiesenen Fachpersonal ausgetauscht werden!

Safety related parts may only be replaced by a VEIT service technician or by properly trained and instructed qualified personnel!

5.3 Wartungsplan / Maintenance Schedule

1.1 Wartungsplan / Maintenance Schedule

Bitte beachten Sie Kapitel 5 der Betriebsanleitung.
Als Fotokopiervorlage für das ganze Jahr verwenden, k

6 Warnungen, Störungen und Beseitigung / Malfunctions and Trouble-shooting

6.1 Warnmeldung Wassermangel / Fault Indication of the Pump

Ertönt ein regelmäßiges, einfaches Piepssignal, hat der Wasserstand im Speisewassertank sein Minimum erreicht.

Die Störung kann durch kurzes Drücken der Taste „clean“ für jeweils zwei Minuten unterdrückt werden.

Beseitigt wird die Störung durch Auffüllen des Wassers im Speisewassertank.

If the acoustic signal sounds, the pump does not work properly or the water level in the tank is at minimum.

The fault must be acknowledged by switching on and off the main switch.

If the pump does not start working after acknowledging the fault, the cause of the malfunction in the electrical circuit of the pump must be found.

If the pump starts working, the causes for the malfunction may be:

6.2 Warnmeldung Reinigung / Fault Indication of the Pump

Das Gerät ermittelt automatisch, wann eine Reinigung notwendig ist und signalisiert dies durch ein regelmäßiges, kurzes Piepssignal im Abstand von 10s. Dieses Signal kann durch kurzes Drücken der Taste „clean“ bis zum nächsten Einschalten des Geräts unterdrückt werden.

Reinigung des Geräts siehe Kapitel 5.2 Reinigungsprogramm / Cleaning routine

If the acoustic signal sounds, the pump does not work properly or the water level in the tank is at minimum.

The fault must be acknowledged by switching on and off the main switch.

If the pump does not start working after acknowledging the fault, the cause of the malfunction in the electrical circuit of the pump must be found.

If the pump starts working, the causes for the malfunction may be:

6.3 Störungsmeldung Pumpe / Fault Indication of the Pump

| | |
|---|--|
| Ertönt ein spezielles akustisches Signal (3xkurz, 3xlang, 3xkurz) liegt eine Störung des Pumpenkreislaufes vor, die folgende Ursachen haben kann und dringend behoben werden muss: Info: Die Störung tritt auf, wenn die max. Pumpenlaufzeit überschritten wurde, die benötigt wird um den Kessel mit Frischwasser zu befüllen. | <i>If the acoustic signal sounds, the pump does not work properly or the water level in the tank is at minimum.</i> <i>The fault must be acknowledged by switching on and off the main switch.</i> <i>If the pump does not start working after acknowledging the fault, the cause of the malfunction in the electrical circuit of the pump must be found.</i> <i>If the pump starts working, the causes for the malfunction may be:</i> |
| Speisewasserbehälter leer -> Behälter auffüllen | <i>The feed water tank is empty</i> -> Fill the tank |
| Luftblasen im Ansaugschlauch -> Entlüften (siehe 4.2.2 Befüllen, Entlüften und Heizen) | <i>Air bubbles in the vent hose</i> -> Venting (see 4.2.2) |
| Elektromagnetventil – Wasser defekt -> Austauschen | <i>Electrical solenoid valve - water defective</i> -> Replace |
| Rückschlagventil defekt -> Austauschen | <i>Stop valve defective</i> -> Replace |
| Befüllleitung verstopft -> Reinigen | <i>Filling line clogged</i> -> Clean |
| Pumpe defekt (Pumpe kann Kesseldruck nicht überwinden) -> Austauschen | <i>Pump defective (pump can not overcome boiler pressure)</i> -> Replace |
| Die Störung wird durch das Aus- und Einschalten des Hauptschalters automatisch quittiert. Wenn die Pumpe nach der Stör-Quittierung nicht anläuft, ist die Ursache der Störung im elektrischen Kreis der Pumpe zu | |

| | |
|---------|--|
| suchen. | |
|---------|--|

6.4 Sicherheitsventil öffnet kurz nach dem Einschalten / The Safety Valve opens shortly after switching-on

Der Kessel hat sich durch Vakuumbildung überfüllt.

The boiler is overcharged by vacuum.

Kugelhahn – Abschlämnen undicht
-> Abschlämmhahn ersetzen

*Blow-down ball valve leaky
-> Replace blow-down ball valve*

Magnetventil-Befüllung undicht
-> Plunger oder ganzes Ventil austauschen

*The solenoid valve filling leaks
-> Replace the plunger or the whole valve*

Druck viel zu schnell angestiegen, da während der Aufheizzeit
der Kessel nicht entlüftet wurde.
-> Druckschalter des Büglers betätigen (siehe 4.2.2 Befüllen,
Entlüften und Heizen)

*The pressure increased too fast, because during the heating-up
time the boiler has not been vented.
-> Actuate the pressure switch of the iron (see 4.2.2)*

Überfüllung während des Normalbetriebs
Platine defekt
-> Austauschen
Elektrode oder deren Verkabelung defekt
-> Austauschen

*Overfilling during normal operation
PC-board defective
-> Replace pc-board
Electrode or wiring defective
-> Replace*

6.5 Heizung schaltet nicht ein / The Heating Element does not switch on

Unterbrechung in der Druckreglerleitung

-> Leitung überprüfen

Die elektrische Leitung zur Heizung ist defekt

-> Kabel überprüfen

Heizung defekt

-> Heizung austauschen

Elektronik defekt

-> Platine austauschen

Schütz defekt

-> Austauschen

Interruption in the pressure regulator line

-> *Inspect the line*

The electrical line to the heating element is defective

-> *Check the cable*

Heating element defective

-> *Replace the heating element*

The electronics are defective

-> *Replace pc-board*

Contactactor defective

-> *Replace contactor*

6.6 Druckabfall im Kessel / Decrease of Pressure in the Boiler

Wasserstandsregelung defekt

-> Platine austauschen

Heizung defekt

-> Heizung austauschen

Abschlämmhahn ist undicht

-> Kugelhahn austauschen

Temperaturbegrenzer defekt

-> Temperaturbegr. austauschen

Water level regulation defective

-> *Replace pc-board*

Heating element defective

-> *Replace heating element*

Blow-down valve leaky

-> *Replace ball valve*

Temperature limiter defective

-> *Replace temperature limiter*

6.7 Sicherheitsventil undicht / Safety valve is leaking

Unter der Voraussetzung, dass der Betriebsdruck normal ist (maximal 4 bar, cleaning-Variante maximal 5 bar), kann die Ursache Verschmutzung des Ventilsitzes oder der Ventildichtung sein. Zur Reinigung kann das Ventil geöffnet werden. Dazu das Ventiloberteil am Zweikant (Schlüsselweite 19) herausdrehen, gleichzeitig das Unterteil am Sechskant (Schlüsselweite 27) halten.

ACHTUNG

Diese Arbeit darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden! Keinesfalls die obere Rändelschraube entfernen und die Einstellung der Feder ändern. Dadurch würde die Funktion des Sicherheitsventils beeinträchtigt.

Keinesfalls die Dichtung wechseln oder den Ventilsitz mechanisch bearbeiten (drehen, fräsen).

HINWEIS: Die Dichtwirkung setzt erst nach mehreren Stunden ein, da sich die Dichtung an den Ventilsitz wieder anpassen muss. Stellt sich die Dichtwirkung auch dann nicht ein, muss das komplette Sicherheitsventil ausgetauscht werden.

On condition that the operating pressure is normal (maximum 4 bar, cleaning version 5 bar), the reason can be soiling of the valve seat or the valve seal. The valve can be opened for cleaning. For this, screw out upper part of valve at the two-square (wrench size 19), holding simultaneously the lower part at the hexagon (wrench size 27).

Attention

This operation may only be carried out by an authorized person!

Under no circumstances take off the upper knurled screw and change the adjustment of the spring. Thereby would be influenced the function of the safety valve.

Under no circumstances change the valve seal or handle the valve seat mechanically (turning, milling).

INDICATION: Seal effect takes place only after several hours, as the seal has to adapt again to the valve seat. In case the seal effect does not arise, the complete safety valve has to be exchanged.

6.8 Kugelhahn Abschlämmgruppe undicht / Ball valve of blow-down group leaks

Undichtigkeiten des Kugelhahns können bei Betriebspausen (z.B. über Nacht) durch Vakuumbildung zum Vollsaugen und Überfüllen des Kessels führen.

Abhilfe: Kugelhahn austauschen.

Tropft Wasser aus dem Kugelhahn, kann die Stopfbuchse undicht sein.

Leaking of the ball valve can lead through forming of vacuum to soaking and overcharge of the boiler in operation stops (e.g. over night).

Remedy: Exchange ball valve.

Is water dropping from ball valve, the stuffing box can be leaking.

Abhilfe: Betätigungshebel des Hahns entfernen und Stopfbuchse an der Sechskantschraube (Schlüsselweite 13) nachziehen.

ACHTUNG: Auf korrekte Position der Sicherheitslasche achten. Bei geschlossenem Kugelhahn muss die Sicherheitslasche ein unbeabsichtigtes Öffnen des Hahns verhindern.

Remedy: Remove control lever of the valve and tighten up stuffing box at the hexagon (wrench size 13).

ATTENTION: Take care of correct position of the safety bow. When ball valve is closed, the safety bow has to prevent an unintentional opening of the valve.

6.9 Kessel wird überfüllt / Boiler is overcharged

Mögliche Ursache: Verschmutzte Elektrode

Abhilfe: Elektrode ausbauen. Kalk und anderer Belag kann entfernt werden, z.B. mit Schmirgelpapier. Verbrauchte Elektroden müssen ersetzt werden.

Possible Reason: Soiled electrodes

Remedy: Remove electrode. Chalk and other coatings can be removed, e.g. with sandpaper. Used electrodes have to be replaced.

6.10 Bügler bringt Wasser / Iron carries water

Mögliche Ursachen:

Zu viel Lapidon im Kessel. Überdosierung von Lapidon führt zum Schäumen des Wassers. Dadurch kann bei der Dampfentnahme Wasser mitgerissen werden.

Abhilfe: Lapidon entsprechend der Bedienungsanweisung dosieren.

- Bügler defekt (Heizung)
- Magnetventil undicht
- Plunger austauschen

Fehler beim Abschlämmen: Wird falsch oder zu wenig abgeschlämmt, kann es zu einer Aufkonzentration von Salzen im Wasser kommen. Dadurch kann bei der Dampfentnahme das Wasser schäumen und mitgerissen werden.

Abhilfe: Täglich abschlämmen, gemäß Bedienungsanweisung.

Kessel hat sich durch Vakuumbildung vollgesaugt.

Soforthilfe: Abschlämmen.

Weitere Maßnahmen siehe 6.2 bzw. 6.6.

Possible reasons:

Too much Lapidon in the boiler. Overdose of Lapidon results in foaming of water. Because of that, water can be swept when taking off steam.

Remedy: Dose Lapidon according to operating instruction.

- Iron defective (heating element)
- Solenoid valve leaky
- Replace Plunger

Mistake when blowing-down: In case of wrong or not sufficient blow-down, a concentration of salts can arise in the water. Because of that, water can foam and be swept when taking off steam.

Remedy: Blow-down daily, according to operating instruction.

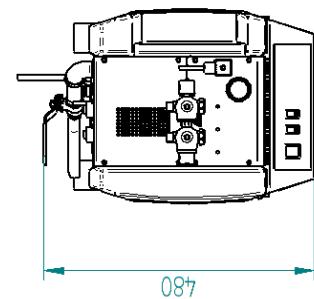
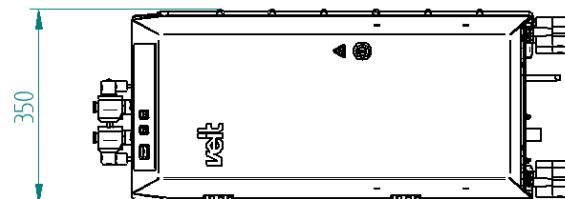
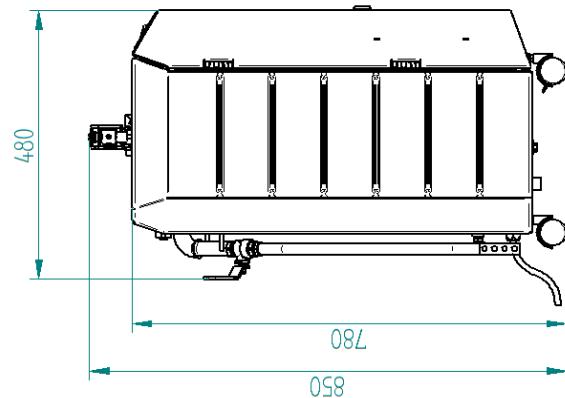
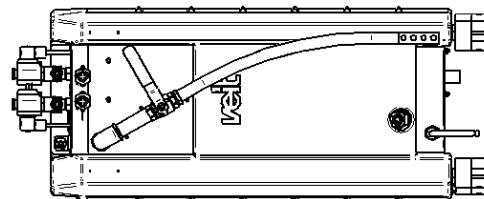
Arising of vacuum causes soaking of boiler.

Emergency relief: Blow-down.

Further actions see 6.2 respectively 6.6.

7 Anhang / Annex

7.1 Technische Daten / Technical Data



| Modell | VEIT 2367 2,2 kW | VEIT 2367 4,4 kW | VEIT 2367-C 4,4 kW | VEIT 2367 6,6 kW |
|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Artikelnummer | 150042 | 150000 | 150044 | 149801 |
| Elektrischer Anschluss | | | | |
| Volt | 230 | 400 | 400 | 400 |
| Hz | 50-60 | 50-60 | 50-60 | 50-60 |
| kW | 2,2 | 4,4 | 6,6 | 9,0 |
| A | | | | |
| Netzseitige Absicherung | A | | | |
| Wasseranschluss | Zoll | optional | optional | optional |
| Dampfanschluss | Zoll | 3/8 | 2x3/8 | 2x3/8 |
| Betriebsdruck | bar | 3,5-4,0 | 3,5-4,0 | 2,5-5,0 |
| Dampfmenge | kg/h | 3 | 6 | 6 |
| Dampfverbraucher | | 1 Bügler | 2 Bügler | 2 Bügler |
| Maße und Gewichte | | | | |
| Breite | mm | 350 | | |
| Höhe | mm | 850 | | |
| Tiefe | mm | 480 | | |
| Gewicht | kg | 30 | | |
| Optionen | | | | |

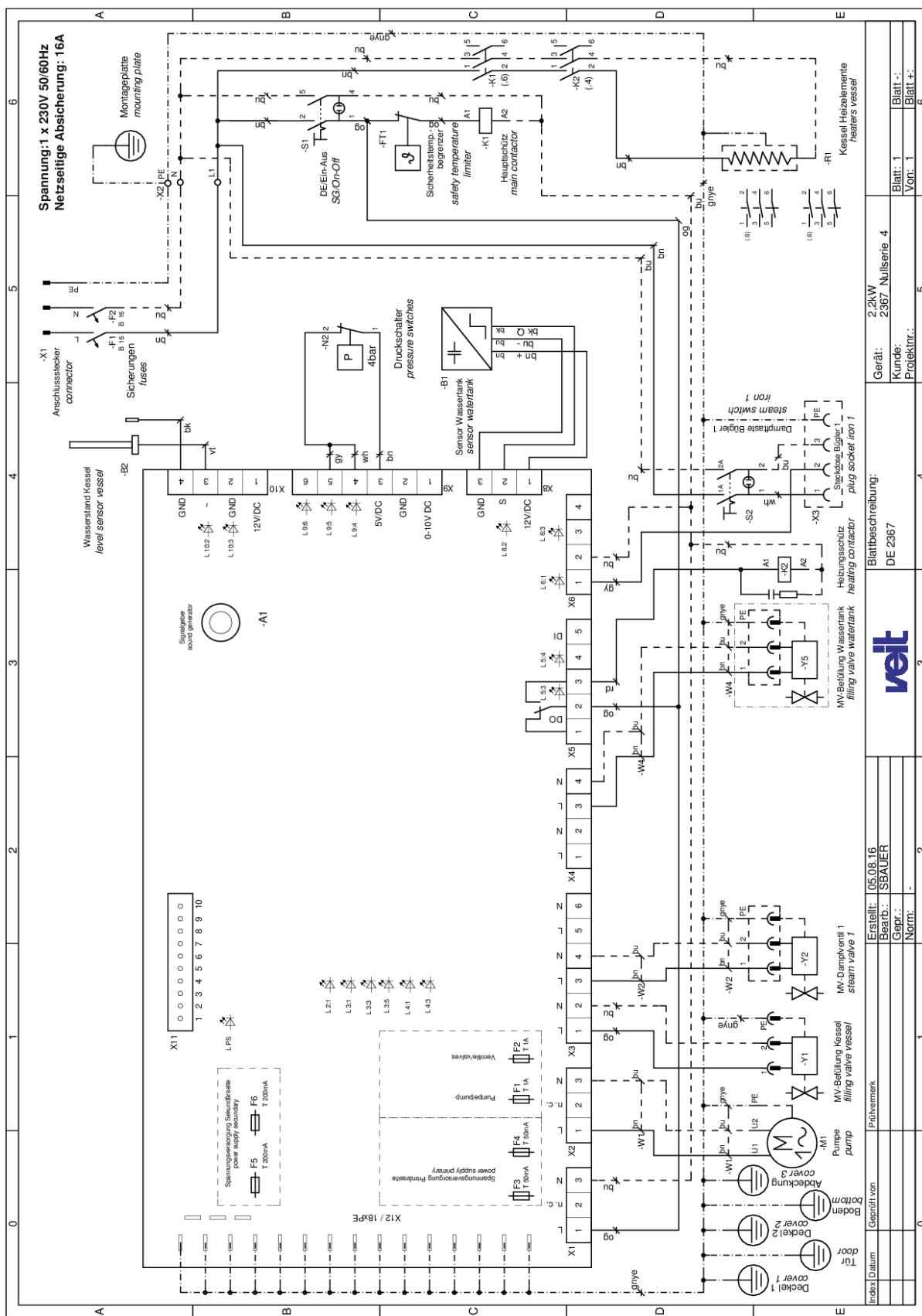
| <i>Model</i> | VEIT 2367 2,2 kW | VEIT 2367 4,4 kW | VEIT 2367-C 4,4 kW | VEIT 2367 6,6 kW |
|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| <i>Article number</i> | 150042 | 150000 | 150044 | 149801 |
| <i>Electrical Connection</i> | | | | |
| <i>Volt</i> | 230 | 400 | 400 | 400 |
| <i>Hz</i> | 50-60 | 50-60 | 50-60 | 50-60 |
| <i>kW</i> | 2,2 | 4,4 | 6,6 | 9,0 |
| <i>A</i> | | | | |
| <i>Fuse protection</i> | A | | | |
| <i>Water connection</i> | inch | option | option | option |
| <i>Steam connection</i> | inch | 3/8 | 2x3/8 | 2x3/8 |
| <i>Working pressure</i> | bar | 3,5-4,0 | 3,5-4,0 | 3,5-4,0 |
| <i>Steam output</i> | kg/h | 3 | 6 | 9 |
| <i>Steam user</i> | | 1 iron | 2 irons | 2 all-steam iron, others |
| <i>Dimensions and weight</i> | | | | |
| <i>Width</i> | mm / inch | 350 / 13,8 | 350 / 13,8 | 350 / 13,8 |
| <i>Height</i> | mm / inch | 850 / 33,5 | 850 / 33,5 | 850 / 33,5 |
| <i>Depth</i> | mm / inch | 480 / 19 | 480 / 19 | 480 / 19 |
| <i>Weight</i> | kg / lbs | 30 / 66 | 30 / 66 | 30 / 66 |
| <i>Options</i> | | | | |

Elektrischer Anschluss: siehe Typenschild Electrical Connection: see machine-plate

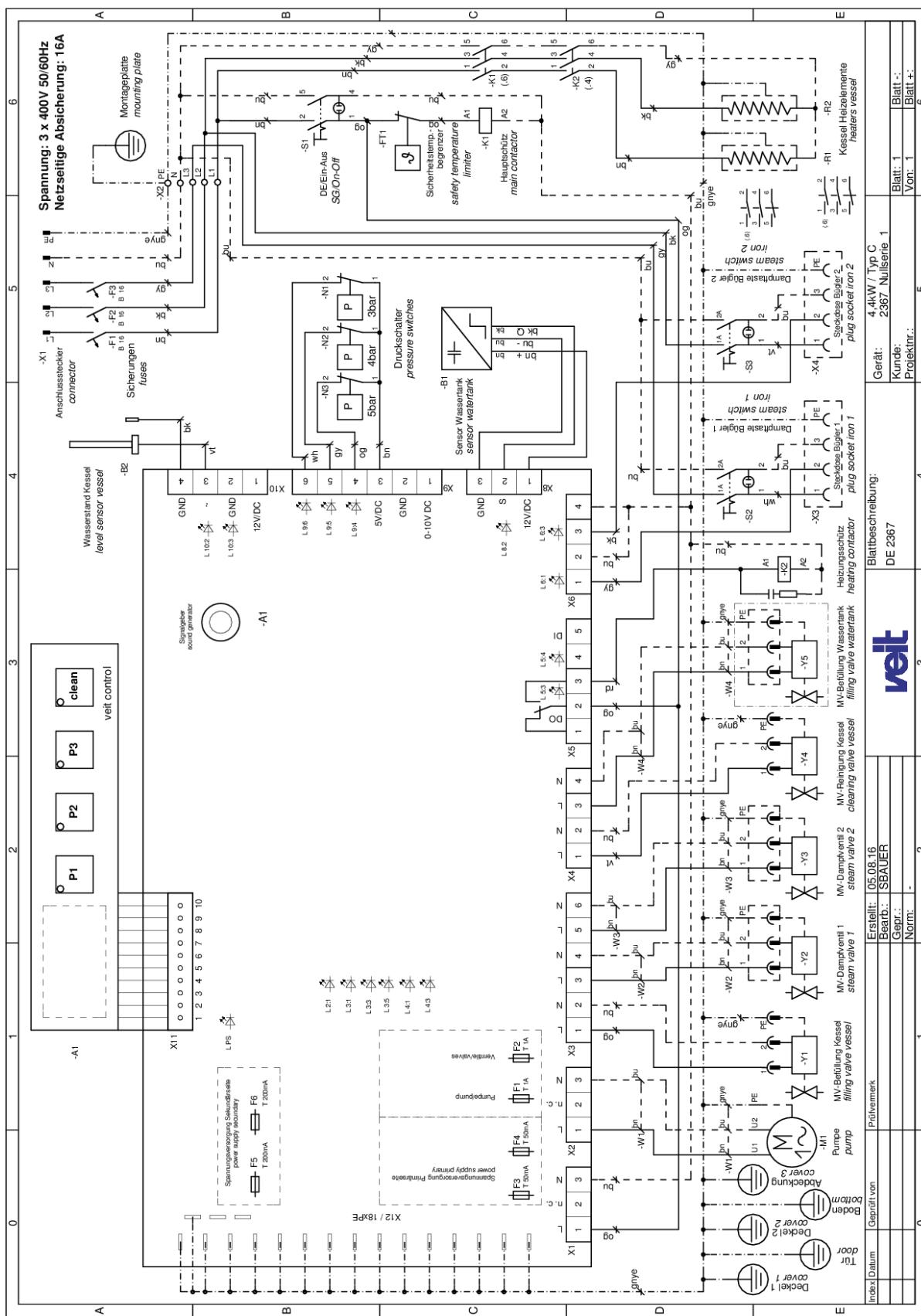
| | | | | | | |
|-------------------------------|--|------|-------|-------|--------|-------|
| Anschlussleistung ohne Bügler | <i>Connected load without iron</i> | kW | 2,2 | 4,4 | 4,4 -C | 6,6 |
| Sattdampfleistung | <i>Saturated steam capacity</i> | kg/h | 2,8 | 5,7 | 5,7 | 8,6 |
| Zulässiger Betriebsüberdruck | <i>Admissible working overpressure</i> | bar | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 7,0 |
| Eingestellter Betriebsdruck | <i>Adjusted working pressure</i> | bar | 3,5-4 | 3,5-4 | 2,5-5 | 3,5-4 |
| Wasserinhalt (NW) | <i>Water content min. water level</i> | L | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 3,0 |
| Kesselvolumen | <i>Boiler content</i> | L | 6,5 | 6,5 | 6,5 | 6,5 |

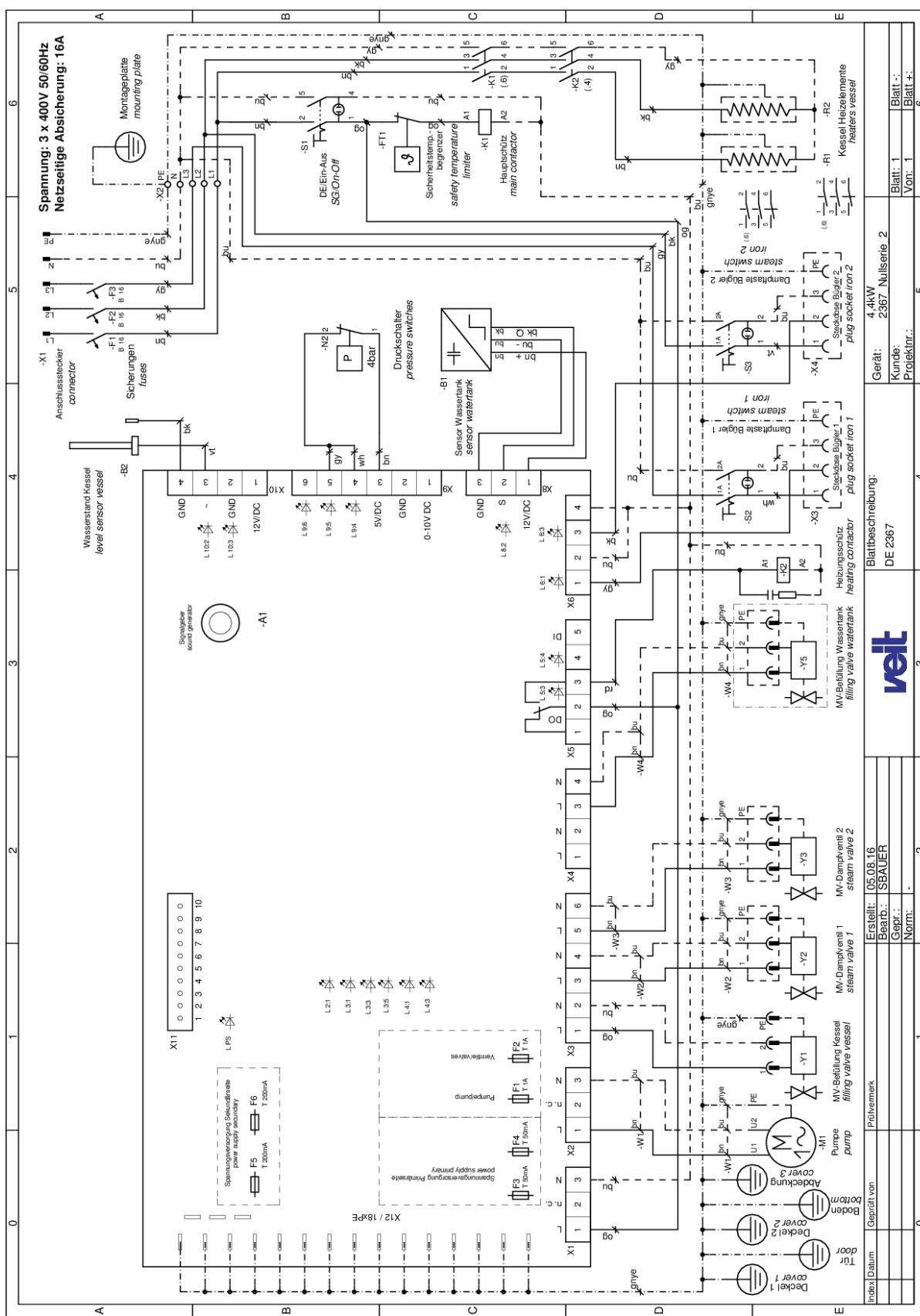
7.2 Schaltpläne / Circuit Diagrams

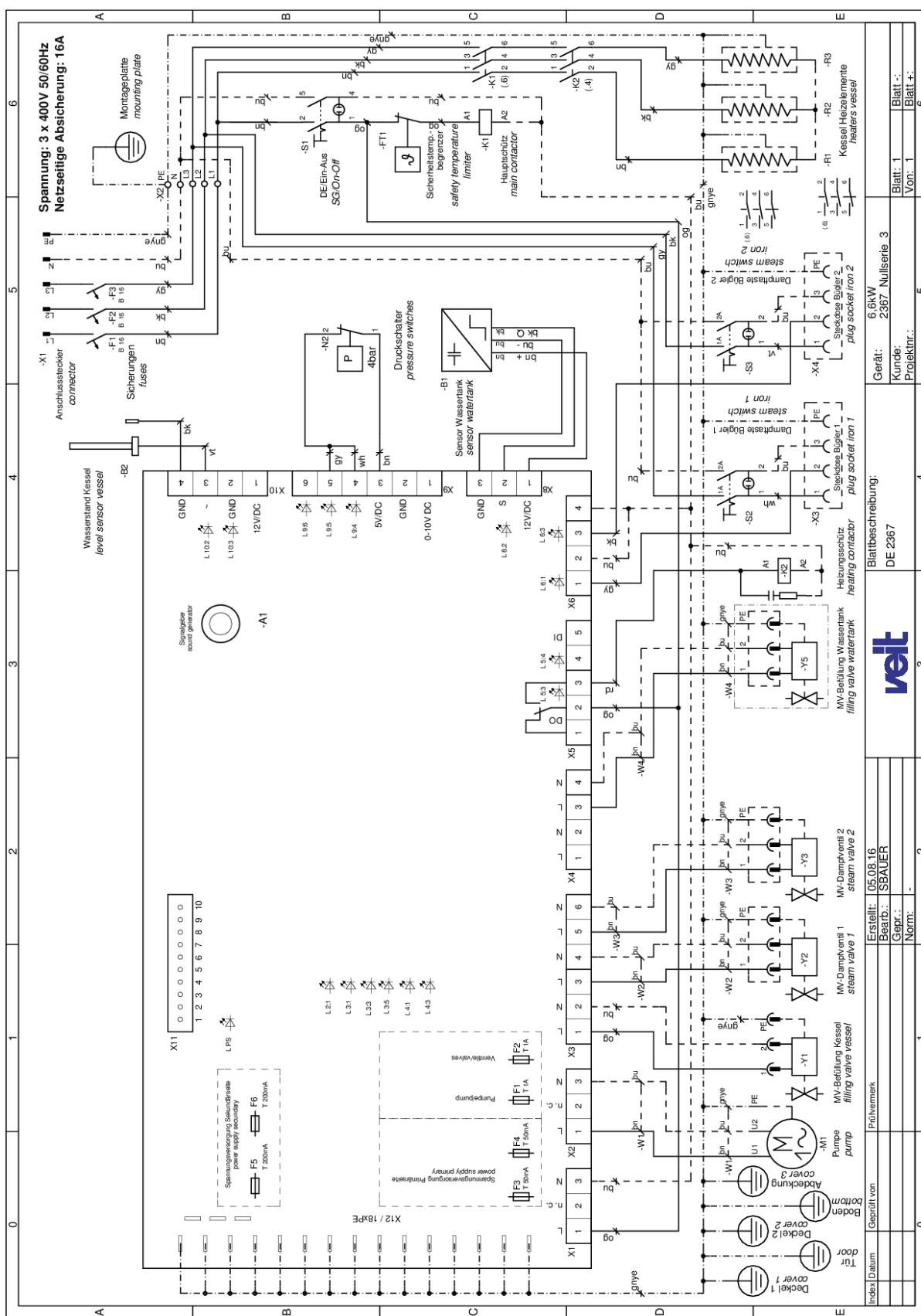
7.2.1 2,2 kW / 230 V



7.2.2 4,4 kW / 400 V Cleaning



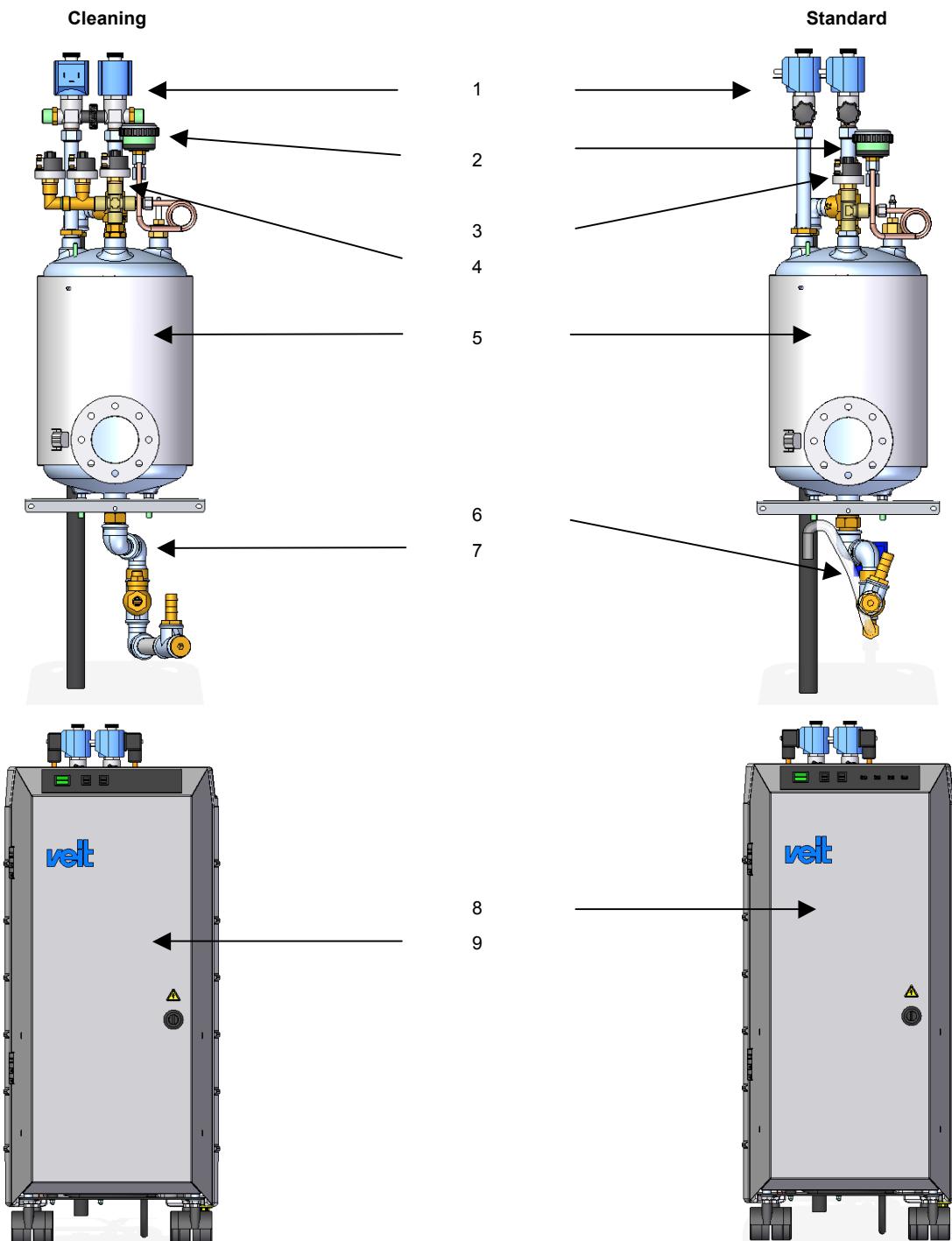
7.2.3 4,4 kW / 400 V


7.2.4 6,6 kW / 400 V


7.3 Ersatzteile / Spare Parts

7.3.1 Darstellungen / Representations

Ansicht Kessel von vorne / View of the boiler from the front

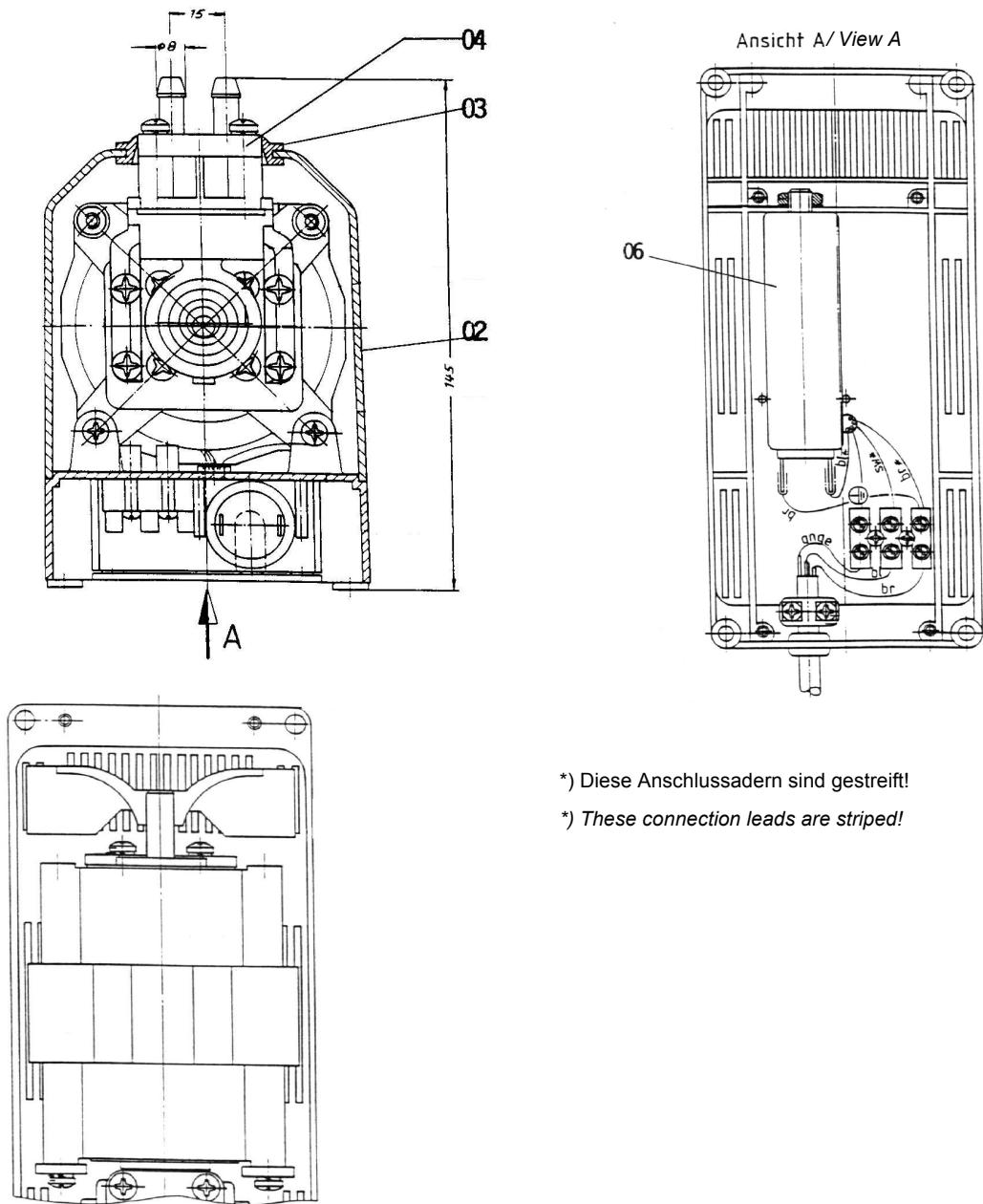


7.3.2 Ersatzteileliste für 2367 / Spare Parts List for 2367

| | | |
|---------|---|---|
| 150042 | Dampferzeuger SG67 2,2 kW / 230 V / 50-60 Hz | <i>Steam generator SG67 2,2 kW / 230V / 50-60 Hz</i> |
| 150 000 | Dampferzeuger SG67 4,4 kW / 230 V / 50-60 Hz | <i>Steam generator SG67 4,4 kW / 230V / 50-60 Hz</i> |
| 149 801 | Dampferzeuger SG67 6,6 kW / 230 V / 50-60 Hz | <i>Steam generator SG67 6,6 kW / 230V / 50-60 Hz</i> |
| 150 044 | Dampferzeuger SG67 4,4 kW / 230 V / 50-60 Hz Cleaning-Variante | <i>Steam generator SG67 4,4 kW / 230V / 50-60 Hz Cleaning version</i> |

| Pos. | Artikel-Nummer <i>Article Number</i> | Bezeichnung | <i>Designation</i> | Kenn- zeichen <i>Reference</i> |
|-------|---|--|---|--------------------------------------|
| 1 | 929 065 018 0 | EMV I einzeln NW 2,8 200-254V | <i>Solenoid valve NW 2.8 200-254 V</i> | |
| 2 | 929 065 015 0 | Manometer 0 - 10 bar | <i>Manometer 0-10 bars</i> | |
| 4 | 151 351 | Druckwächter 2,5-3 bar (nur in Cleaning!) | <i>Pressure control 2,5-3 bar (only in cleaning version!)</i> | |
| 3 & 4 | 151 352 | Druckwächter 3,5-4 bar | <i>Pressure control 3,5-4 bar</i> | |
| 4 | 151353 | Druckwächter 4,5-5 bar (nur in Cleaning!) | <i>Pressure control 4,5-5 bar (only in cleaning version!)</i> | |
| 5 | 150 693 | Kessel | <i>Boiler</i> | |
| 6 | 114 572 | Befüll- Abschlämmgruppe SG67 | <i>Filling and drainage group SG67</i> | |
| 7 | 149 117 | Befüll- Abschlämmgruppe SG67-C | <i>Filling and drainage group SG67-C</i> | |
| 8 | 152 072 | Türe SG67 2,2kW kpl. | <i>Door SG67 2,2kW cpl.</i> | |
| 8 | 149 617 | Türe SG67 4,4/6,6kW kpl. | <i>Door SG67 4,4/6,6kW cpl.</i> | |
| 9 | 150 660 | Türe SG67C 4,4kW kpl. | <i>Door SG67C 4,4kW cpl.</i> | |
| | 423 656 012 0 | Heizung lang 2,2 kW mit Dichtung | <i>Heating element long 2.2 kW with seal</i> | |
| | 151956 | Heizung lang 4,4 kW mit Dichtung | <i>Heating element long 4.4 kW with seal</i> | |
| | 151955 | Heizung lang 6,6 kW mit Dichtung | <i>Heating element long 6.6 kW with seal</i> | |
| | 130536 | Sicherheitsventil 7bar 1/2" | <i>Safety valve 7 bar</i> | |
| | | | | |
| | 4791450010 | Geräteschalter o. Spritzschutz | <i>Main switch</i> | S1 |
| | 9290650540 | Kippschalter f. Bügler | <i>Iron - Switch</i> | S2/S3 |
| | 151823 | Platine DE 2367 C ET | <i>Electronic board</i> | A1 |
| | 151764 | Schütz 3RT2016-2AP01 | <i>Contactor</i> | K1/K2 |
| | 9290751510 | Leitungsschutzschalter B16A 1POL | <i>Fuse B16A</i> | F1/F2/F3 |
| | 151810 | Kapazitiver Sensor Wassertank | <i>Level control sensor</i> | B1 |
| | 4230560110 | Temperaturbegrenzer | <i>Heatstop</i> | FT1 |

7.3.3 Ersatzteile SEM – Pumpe / Spare Parts SEM-Pump



*) Diese Anschlussadern sind gestreift!

*) These connection leads are striped!

| Pos. | Artikel – Nummer <i>Article Number</i> | Bezeichnung | <i>Designation</i> |
|------|---|--|--|
| | 423 058 036 0 | Ersatzteilpaket SEM - Pumpe einzeln | <i>Spare part package SEM-pump single</i> |
| | 423 058 029 0 | Selbstansaugende Elektro-Membran-Pumpe | <i>Self-suctioning electro-membrane pump</i> |
| 2 | 423 057 035 0 | Abdeckhaube / SEM - Pumpe | <i>Covering cap / SEM-pump</i> |
| 3 | 423 057 036 0 | Dichtung / Haube SEM - Pumpe | <i>Seal / cap SEM-pump</i> |
| 4 | 423 058 032 0 | Pumpeneinheit / SEM - Pumpe | <i>Pump unit / SEM-pump</i> |
| 6 | 928 015 043 0 | Kondensator / SEM - Pumpe | <i>Capacitor / SEM-pump</i> |

8 EG-Konformitätserklärung / EC Declaration of Conformity